

## 74. Streiktag! Weihnachtsvorbereitung beginnt



Am vergangenen Freitag kam es erneut **zu einer rund einstündigen Behinderung** bei der Beladung von Flugzeugen, als eine Reise- und Wandergruppe aus Köln, darunter zahlreiche Gewerkschafter(innen), am Streikposten eintraf und sich dort über die aktuelle Situation informierte. Das Interesse der Gruppe war so groß, dass die LKWs rund eine Stunde lang nicht durch die enge Ausfahrt passieren konnten.

**Zum vierten Advent** wurde in den Gemeinden des Kirchenkreises Düsseldorf Nord über die Situation bei *Gate Gourmet* im Rahmen der **Kanzelabkündigung** berichtet. "Immer mehr Menschen müssen mit weniger auskommen, sind von Arbeitslosigkeit betroffen oder fürchten um ihren Arbeitsplatz. Diese Sorgen und Nöte machen nicht vor unseren Gemeinden halt. Darum ist es umso wichtiger, dass wir nicht die Augen verschließen, sondern wachsam sind, damit Menschen unter uns in Würde leben können."

Wir bedanken uns für Spenden bei der Belegschaft **Brauerei Bischoff**, 50 €, Betriebsrat **Hassia Mineralquelle** 50 €, **Betriebsrat Pickenpack Hussmann & Sohn** 37 €, und bei Silke Kettner, Elke Runge, Anette, Müller, Elfriede Busch, Dr Michael Teichert, Detlev Scholz, Urs Hüttel, Heiko Groll, Armin Kammrad, Andreas Joos, Udo Paulus, Lothar Pietschmann, Gert Bittner, Alois Blanke, Herbert Mallmann, Reinhard Raika, Peter Martin Cox.

Der Transnet Bezirksvorstand Köln spendet 300 € und schreibt: Die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner in NRW verfolgen mit Respekt und Bewunderung euren Kampfesmut. Arbeitgeberwillkür kann nur mit gewerkschaftlicher Solidarität begegnet werden."

Weiterhin gibt es keine Reaktion von *Gate Gourmet*, nachdem das Unternehmen vor mittlerweile 12 Tagen der Tarifeinigung widersprochen hat.

Den Streikenden ist vor den Weihnachtstagen nicht bange, im Gegenteil, die Vorbereitungen beginnen. Am Heiligen Abend wird um 11.00 Uhr am Streikzelt ein ökumenischer Gottesdienst, an dem auch ein muslimischer Geistlicher teilnehmen wird, durchgeführt. Das hatte der Präses der evangelischen Kirche des Rheinlandes anlässlich seines Besuches am Nikolaustag den Streikenden versprochen.

Am Samstag gab es wieder regen Besuch am Streikposten: Im Namen des Vorstands **der NGG Region Hagen** kamen Bernd Dreute, NGG-Hauptvorstandsmitglied und Betriebsratsvorsitzender **der Brauerei Krombacher** und Patrick Hütte, Betriebsrat bei der **Firma Metten**. Im Gepäck hatten dicke Sauerländer, das seien laut Kennern die besten Bockwürstchen unter der Sonne – und 500 € für die Streikenden.

Am Nachmittag kam eine Delegation **der jungenNGG** aus dem **Norden**. Rund ein Dutzend junger Kolleginnen und Kollegen kamen. Sie brachten nicht nur Fleisch und eine kleine Küchenausrüstung zum Grillen mit, sondern hatten auch noch eine Filmvorführung vorbereitet. So wurde der Nachmittag recht kurzweilig.



*Verliebt, verlobt ....*

## Menschen, die dahinter stehen

Heute: Evangelos Voulkidis



Evangelos ist 35 Jahre alt und verheiratet.

Er hat zwei Kinder, Maria ist zweieinhalb Jahre und Andreas gerade mal zehn Monate alt. Seine Eltern sind beide Griechen, deshalb sollen seine Kinder zweisprachig aufwachsen.

Beim Vorgänger von *Gate Gourmet*, der SAS Service Partner hat er 1992 als Jungkoch angefangen. Jetzt ist er Chef de Partie

Evangelos fährt gern nach Griechenland, um sich das Land anzusehen, besonders liebt er die Insel Kreta.

Sein Lieblingsessen ist Stifado, das ist ein griechisches Kaninchengericht

Sein Hobby ist Fußball, Evangelos bevorzugt aber die passive Variante, das Zuschauen.

**Evangelos, was ist deine Botschaft an die Kolleginnen und Kollegen?** „Die Führungsebene von *Gate Gourmet* ist zu jung, deshalb fehlt ihr oft das Fingerspitzengefühl im Umgang mit uns. Wir haben hier draußen hohe finanzielle Einbußen, aber ich denke, es lohnt sich trotzdem. Es wird sich auf jeden Fall etwas ändern.“

**In einem Solidaritätsschreiben schildert Axelt Goebels, Betriebsratsvorsitzender TRW Automotive seine Erfahrungen mit „Heuschrecken“:**

Wir können mit euch fühlen, was es bedeutet, nach über 2 Monaten Arbeitskampf immer noch kein endgültiges Ergebnis vorliegen zu haben. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass ihr am 06. Dezember ein Verhandlungsergebnis erzielt habt ...

Wir selbst gehören einem weltweit tätigem amerikanischen Konzern an, dessen Mehrheitsaktionär ebenfalls ein Finanzinvestor ist. TRW erpresst in allen 17 deutschen Standorten mit über 11.000 Beschäftigten Betriebsräte und die IG Metall, um abweichende Vereinbarungen von den geltenden Tarifverträgen abzuschließen. Andernfalls droht TRW mit Verlagerungen nach Osteuropa.

Am Standort Krefeld verhandeln wir seit 8 Monaten über einen Ergänzungsstarifvertrag. Dabei

sind wir bereit, schmerzliche Einschnitte hinzunehmen, wollen aber dafür eine Beschäftigungssicherung für unsere Kolleginnen und Kollegen für die nächsten vier Jahre. Der Arbeitgeber will unser Geld, ist aber bis heute nicht bereit, eine verbindliche Beschäftigungszusage zu geben.

Wir unterstützen euch in eurem Kampf ... Denn wir alle brauchen Solidarität um uns gegen die teilweise kriminellen Machenschaften dieser „Heuschrecken“ im globalen Kampf um gesicherte Arbeitsplätze und verbindliche Arbeitsbedingungen zu Wehr zu setzen.

Haltet durch! Kämpft gemeinsam mit der NGG um die Sicherung eurer Tarifverträge und eure Arbeitsbedingungen! Es geht um die Zukunft aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.